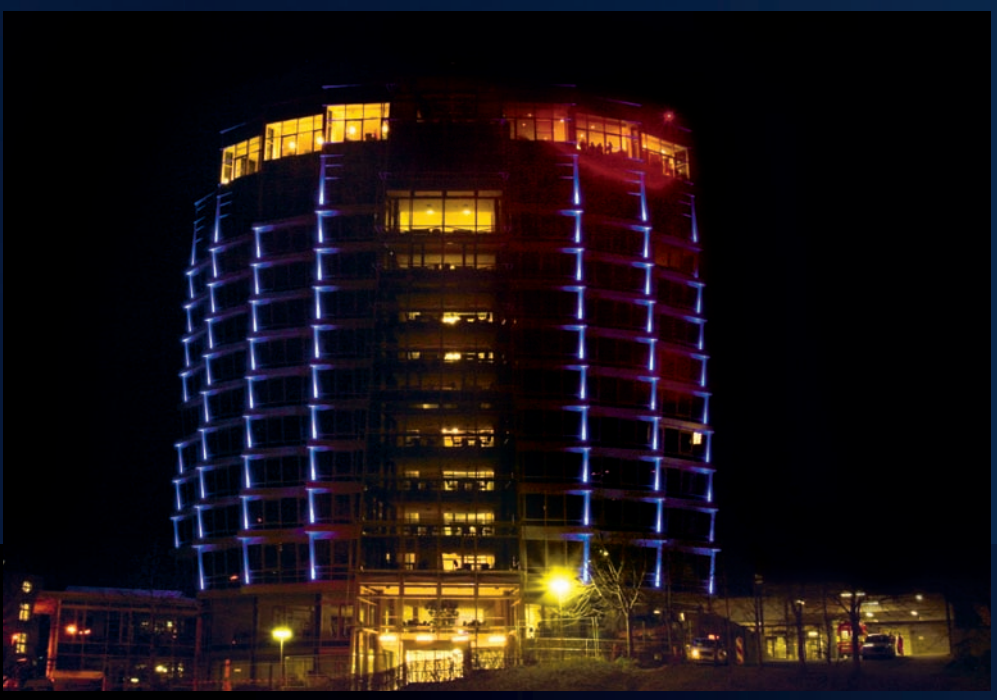
26. TOP LOUNGE

Viele haben sich schon krank gelacht, einige möchten sich tot lachen und doch – Lachen ist die beste Medizin!

Die Einladung in ein Klinikum sorgte sicher bei dem einen oder anderen für gemischte Gefühle. Aber wenn das TOP MAGAZIN Chemnitz / Südwestsachsen zur TOP Lounge einlädt und dann noch in den neu gebauten modernen Anbau des Klinikums Chemnitz, so kommt doch jeder gern. Schließlich hatten Verlegerin Marliese Broicher-Sander, der Kaufmännische Geschäftsführer des Klinikums Dietmar Nichterlein und der Medizinische Geschäftsführer Prof. Dr. med. Jürgen Klingelhöfer in ihrer Einladung versprochen „Sie werden viel zu lachen haben". Und so erlebten die Gäste der TOP Lounge im Restaurant Flemming im 12. Stock des Klinikums Chemnitz, dem höchsten überbauten Punkt von Chemnitz, dann auch einen Abend, an dem der Humor beileibe nicht zu kurz kam.

Hubert Meyer und Torsten Rümmler vom SECURITAS Sicherheitsdienst



Klinkum? Ja was ist denn das genau? Sehen wir es gemeinsam mit Dr. Ronny Teutscher als in sich geschlossenes System mit hierarchischem Aufbau aus Oberarzt, Mittelarzt, Zwischenarzt, Unterarzt, Oberschwester, Mittelschwester, Unterschwester usw. Und diese Struktur würde auch ganz wunderbar funktionieren, da alle sich selbst genügen, wenn da nicht der Patient wäre, der den Krankenhausbetrieb gewaltig stört. Doch dabei blieb es nicht, denn die österreichischen Kabarettisten Peter & Teutscher widmeten sich mit Ausschnitten aus ihren Programmen „Nebenwirkungen“ und „Doktors Best“ voll und ganz den Themen, die Ärzte nur unter vorgehaltenem Mundschutz besprechen. Als langjährige Experten – das Duo ist bereits seit über zehn Jahren auf Aufklärungstour – hatten die „Men in White“ nicht nur die Nebenwirkungen von Pillen im Visier, sondern wussten auch die eine oder andere Geschichte zu erzählen, über jene, die sie verschreiben: die Ärzte. Durch den Arzt Dr. Ronny Teutscher erfolgte die Analyse der „Arzt-Patient-Beziehung“ dabei auch aus der Perspektive der Innensicht. Und eines steht fest: Bei der Kommunikation zwischen Arzt und Patient gibt es zahlreiche Schwachstellen. Sie ist eine der Ursachen einer 2-Klassenmedizin: Patienten, die im Stande sind, sich medizinisch zu informieren, mit Ärzten zu kommunizieren und jene, die dies nicht schaffen.

Letztendlich forderten Peter & Teutscher mit ihrer Erkenntnis „Ärzte sind anders, Patienten auch“ zu gegenseitigem Verständnis auf, zumal im Endeffekt alle im selben OP sitzen (bzw. liegen). ➤

Dietmar Nichterlein, Kaufmännischer GF Klinikum Chemnitz; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN Chemnitz/Südwestsachsen; Christa Strobel, Verwaltungsdirektorin Klinikum Obergöltzsch Rodewisch; Wolfgang Strobel

Dr. med. Hellmut Wolf, Kurpark-Klinik Dr. Lauterbach-Klinik im Gespräch mit Dr. Klaus Kleinertz, MVZ am Küchwald GmbH, Ambulantes Herzzentrum

Dr. med. Andreas Hentschel, Implantologie Zentrum Zwickau und Dr. Regina Hentschel; Mike Hähner-Springmühl, Laborleiter (ZTM) Dentallabor Lorenz; Dr. Peter Uhlmann, Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Dietmar Nichterlein, Kaufmännischer GF Klinikum Chemnitz; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN Chemnitz/Südwestsachsen; Jutta und Bringfried Müller

Beate Barthel und Uwe Barthel, Vorstand Stadtwerke Chemnitz AG

Mirko Grünewald, Heike Tempel und Agnieszka Lipski

Kommunikationswissenschaftler und Kabarettist Mag. Norbert Peter

Selbstverständlich wollen auch Ärzte lachen – und die zahlreichen Ärzte unter den Gästen der TOP Lounge konnten lachen, als Dr. Ronny Teutscher und Norbert Peter zahlreiche praktische Beispiele aus dem ärztlichen Alltag mit Erkenntnissen der modernen Humorforschung mixten. So verriet der Blick hinter die Kulissen des Praxis-Alltags, dass immerhin alle Menschen gleich sind vor Gott und vor dem Arzt. Nur manche kommen beim Arzt eben etwas schneller dran, denn im Wartezimmer ist sich schließlich jeder selbst der Nächste, bitte. Da außerdem Nebenwirkungen insbesondere auch dort auftreten, wo im Gesundheitswesen gespart wird, kann es natürlich schon sein, dass die ärztliche Behandlung oder Sexualberatung ➤

Mediziner und Kabarettist Dr. Ronny Teutscher

Reinhard Hirsch, Hyundai Autohaus Hirsch

Dietmar Nichterlein, Kaufmännischer GF Klinikum Chemnitz; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN Chemnitz/Südwestsachsen; Peggy Hoffmann, PostModern WVD Postservice; Mario Beier GF WVD Direkt Marketing GmbH

Gabriele und Michael Windesheim, Verein Kunst für Chemnitz

Dr. med. Jan-Christof Bohn, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Antje Aderhold, Garten-, Reinigungs- und Kommunaltechnik und Udo Morgenstern

Peggy Gärtner, HB- Werbung und Verlag; Bernd Roder, HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG

Ulrike und Christoph Vogelsang, VOGELSANG Raumausstattung & Inneneinrichtung; Simone Richter, Gartenfachmarkt Richter, mit Tochter Anna

Claudia Stefanesca und André Donath

Eva Neumeister, GFin Helmut Rödler Schule für Krankengymnastik/Physiotherapie Chemnitz mit Martina und Mirko Dreischarf, Tanzschule Emmerling

Monika Straube und Dr. Peter Straube, Geschäftsführender Gesellschafter Max Straube GmbH & Co. KG Rohrleitungs- und Heizungsbau

Eva-Maria Möckel und Sven Glaser, GF omotio! eventagentur GmbH

Annett Kränkel und René Bernert, Heck-Art restaurant & cafè

Tessa Valdorf und Andreas Barth, Romantik Hotel „Schwanefeld" Meerane

Ute Polster und Jörg Polster, raum STIL JUP; Silke Göschel und Matthias Göschel, raum STIL JUP

Heike Lemmel; Kerstin Dörfer, Clubmanagerin GC Chemnitz Wasserschloss Klaffenbach; Oliver R. Mally, ACTIV TREUHAND Steuerberatungsgesellschaft; Bernd Gansmüller, GF GVC - Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Ralf Grütz, Hairfree Chemnitz; Susann Hiemann, Hairfree Chemnitz; Jacqueline Baumann, Kosmetik und Schönheitsfarmen

per Telefon durchgeführt wird. Großartige Zukunftsvision, die nicht nur Gegner des Nikotins Tränen lachen ließ, war der Zigarettenkauf per Automat und e-card. Norbert Peter demonstrierte mit eindrucksvoller Mimik, wie ein Raucher sich vom Automaten prüfend in den Hals blicken lässt, eine Blutdruckmessung und eine Blutabnahme zwecks Analyse über sich ergehen lässt. Der Höhepunkt war dann die Prostatauntersuchung. Was ein Raucher nicht alles anstellt, um seine Sucht zu befriedigen ...

Künstler Klaus Süss und Künstlerin Dagmar Zemke im Gespräch mit Uwe Kreißig

Dietmar Nichterlein, Kaufmännischer GF Klinikum Chemnitz; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN Chemnitz/Südwestsachsen; Romjanko und Martina Peev, Peev Hotel- u. Service GmbH

Hans-Joachim Schlums, Verlagsvertretung VOGEL Verlagsvertretung mit Tochter Anne (l.); Roswitha Walther, USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH mit Tochter Susanne Walther (2.v.r.)

Solveig Volmer, Marinna Herzog und Künstler Steffen Volmer

Rüdiger Pusch, GF Krystallpalast Varieté Leipzig GmbH & Co. KG; Michael Quast, GF CMT City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH

Michael Quast, GF CMT City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH; Raj Ullrich, Technischer Leiter Opernhaus Chemnitz

Jens Ueberschär, Vorstand CAWG eG; Karin Uhlmann, GFin Comedia Concept GmbH

Hatten viel zu lachen: Martina und Mirko Dreischarf, Tanzschule Emmerling; Marlies Schreiber-Aderhold, ACTIV TREUHAND Steuerberatungsgesellschaft und Oliver R. Mally, ACTIV TREUHAND Steuerberatungsgesellschaft

Die Nebenwirkungen dieses humorvollen Vortrages waren garantiert: gelachte Tränen und in manchen Fällen auch Bauchmuskelkater. Denn Peter & Teutscher trafen damit genau den Nerv, besser gesagt den Lachnerv, der Gäste der TOP Lounge – egal ob Arzt oder Patient. Herrliche Wortspiele und eine Bühnenpräsenz mit vorbildlichem Körpereinsatz sorgten dafür, dass sie keine Sekunde die Aufmerksamkeit der Zuhörer verloren. ➤

Kleiner Tipp, warum Lachen so gesund ist:

Wohlbefinden nach dem Lachen!
Die Atmung wird stark angeregt, so dass es zu einem beschleunigten Austausch von verbrauchter und sauerstoffangereicherter Luft kommt. Die Skelettmuskulatur entspannt sich. Insgesamt kommt es zu einer besseren Durchblutung der Muskulatur. Stresshormone werden abgebaut und die Verdauungsdrüsen angeregt. Schließlich kommt es zu einer Ausschüttung von schmerzlindernden Hormonen, den sogenannten Endorphinen, die sich sonst nur selten (z. B. nach langem Joggen) im Blut nachweisen lassen.

Auf einen amüsanten Abend:
Katja Jungen, aquadreams und Ted Jungen

Konrad Schumann, Pflegedirektor der Klinikum Chemnitz gGmbH und Geschäftsführer der Klinik Catering Chemnitz GmbH im Gespräch mit Rainer Grabow, Geschäftsführer der Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschafts-GmbH und seiner Frau

Marion Jacob; Jens Tippmann, Geschäftsstelle der Bonnfinanz Mittweida; Thomas Strieter, Strieter Elektroanlagenbau und Carolin Strieter, Naturheilpraxis Strieter

Frank Caba, Vorstand AUDI Zentrum Chemnitz AG und Katrin Caba; Thomas Reil, Hoteldirektor Hotel „Schloß Wolfsbrunn" Hartenstein

Gabriele Kliewer, Geschäftsstelle der Bonnfinanz Chemnitz mit Sohn Lars und Birgit Dölling, Dussmann AG & Co. KGaA Niederlassung Chemnitz

Uta Georgi und Gernot Roßner, Heck-Art restaurant & cafè

Carola Wiesner und Steve Wohlfahrt, my: uniquate GmbH

TOP Lounge im neu gebauten modernen Anbau des Klinikums Chemnitz und eine Frühjahrsausgabe, die sich mit dem GESUNDHEITSforum Südwestsachsen wieder dem Thema Gesundheit und Gesunderhaltung widmet, um zu zeigen, dass auch in unserer Region hohe medizinische Kompetenz vorhanden ist. Was lag da näher als gemeinsam mit den Partnern auf diesem Gebiet die neue Ausgabe zu taufen.

Getauft wurde mit Schlumberger Sekt aus der gleichnamigen Wein- und Sektkellerei in Wien, gegründet 1842. Dies freute besonders die zwei Kabarettisten Peter & Teutscher, die aus der Hauptstadt Österreichs angereist waren. Die prickelnden Meisterwerke aus dem Hause Schlumberger werden als Flaschengärung nach der „Méthode Traditionnelle" hergestellt, früher als „klassische Champagnermethode" bezeichnet.

Süße Überraschung – Zum Abschluss des Abends durften die Gäste nochmal richtig schlemmen und bei dieser süßen Versuchung aus Früchten, Eis und Sahne drückten alle Ärzte ein Auge zu.

Neben Verlegerin Marliese Broicher-Sander sowie den Gastgebern des Abends Dietmar Nichterlein, Kaufmännischer GF Klinikum Chemnitz gGmbH (r.) und Prof. Dr. med. Jürgen Klingelhöfer, Medizinischer GF Klinikum Chemnitz gGmbH (4.v.r.) waren die weiteren Taufpaten:

Norbert Peter, Kommunikationswissenschaftler und Kabarettist
Dr. med. Dietmar Trautz, Facharzt für Urologie und Männerarzt
Dr. Ronny Teutscher, Arzt und Kabarettist
Dr. Steffi Trautz, Ernährungsberatung
Dr. med. Andreas Hentschel, Implantologie Zentrum Zwickau
Dr. Peter Uhlmann, Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
Mike Hähner-Springmühl, Dentallabor Lorenz GmbH Zwickau
Christa Strobel, Verwaltungsdirektorin Klinikum Obergöltzsch Rodewisch
Dr. med. Jan-Christof Bohn, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren, Allergologie ◆

Fotos: Ralph Köhler

Hochgenuss auf 368,40 m ü. NN

Im 12. Stock des Klinikums Chemnitz verwöhnte das Restaurant Flemming die Gäste der TOP Lounge mit ausgewählten Leckerbissen und einem ausgezeichneten Service. Täglich von 11 bis 22 Uhr können auch Sie den atemberaubenden Blick über die Stadt Chemnitz und die kulinarischen Kompositionen des Restaurants genießen.

Küchenchef Carol Sander (4.v.l.) und das Team des Restaurants Flemming

Fleißiges Blättern in der Frühjahrsausgabe: Matthias Polster, GCS Großveranstaltungs- und Cateringservice; Wolfram Berger, Juwelier BERGER und Romy Drummer

Ganz vertieft: Ursula und Dietmar Heyne, HEYNE – Kachelöfen, Kamine & Fliesen

Gut gelaunt: Roland Keilholz und Susan Hutter, alexxanders Restaurant – Hotel & Boardinghouse

Gäste aus dem Vogtland: Michael Winkler, Journalist und Diana Winkler; Ines Bauer und Ger Bauer, GF Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.); Christa Strobel, Verwaltungsdirektorin Klinikum Obergöltzsch Rodewisch und Wolfgang Strobel

Laura Sander und Anja Morgner

Peter Naujokat und Dr. Silvia Brüggen